



Medienpädagogik und Sexualpädagogik

Vor kurzem haben alle Eltern und Erziehungsberechtigten die Stundenpläne ihrer Kinder für das Schuljahr 2022-2023 erhalten. Darauf ersichtlich sind die Unterrichtszeiten und die Unterrichtsfächer. Diese Stundenpläne sind immer wieder angereichert durch Unterrichtseinheiten, welche weniger bekannt sind. Gerne nutze ich die Gelegenheit, Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, hier zwei dieser Bereiche (Medienpädagogik und Sexualpädagogik) kurz vorzustellen.

Medienpädagogik

Die heutige Lebenswelt der Kinder ist durchdrungen von traditionellen und digitalen Medien. Neue Geräte sind omnipräsent und Kinder und Jugendliche müssen lernen, damit kompetent und verantwortungsbewusst umzugehen. Eine Aufgabe der Schule besteht darin, den Mediengebrauch als Ressource und Erfahrungsfeld aufzugreifen. In der Schule findet in den 4. Klassen ein Medien-Workshop mit Fachpersonen statt, in den 5. Klassen wird die Thematik im Unterrichtsfach Medien und Informatik vertieft und in der 6. Klasse erfolgt im Wintersportlager ein weiterer Kurzinput. Ziele des Unterrichts sind unter anderem, dass die Kinder lernen, Medien und Medienbeiträge zu verstehen, Medienbeiträge zu produzieren oder lernen, verantwortungsbewusst mit Medien zu kommunizieren. Die erzieherische Verantwortung für die Mediennutzung der Kinder und Jugendlichen ausserhalb

der Schule liegt bei den Eltern und Erziehungsberechtigten.

Sexualpädagogik

Die Fachstelle adebar besucht jeweils den 2. Kindergarten, die 3. Klasse und die 6. Klasse für Unterrichtseinheiten zum Thema Sexualerziehung. Die schulische Sexualerziehung ist eine wichtige Grundlage für die Prävention sexueller Gewalt bei Kindern und Jugendlichen. Adebar richtet die Unterrichtseinheiten in den verschiedenen Schulstufen auf den emotionalen und kognitiven Entwicklungsstand der Kinder aus. Die schulische Sexualerziehung ist eine wertvolle Ergänzung zur Sexualaufklärung im Elternhaus.

Am Dienstag, 23. August 2022 führt adebar in der alten Turnhalle Bonaduz von 19 Uhr bis ca. 20.30 Uhr eine Elterninformationsveranstaltung durch.

«**Neue Geräte sind omnipräsent und Kinder und Jugendliche müssen lernen, damit kompetent und verantwortungsbewusst umzugehen.**»

Hinter uns liegt ein erfolgreiches Schuljahr. Es ist uns gelungen, Gewohntes wie Projekte, gemeinsame Aktivitäten, Lager, Feste, Schulreisen usw. wieder anzustossen und in den Schulalltag zu integrieren. Ich danke allen am Schulleben Beteiligten – den Lehrpersonen, den Schülerinnen und Schülern, den Eltern, den Behörden – für ihr Engagement.

Bereits jetzt wünsche ich allen wunderschöne Ferien mit viel Sonne, Entspannung und tollen Erlebnissen!

■ Carlo Stecher,
Schulleitung Schule Bonaduz

Inhaltsverzeichnis

Medienpädagogik und Sexualpädagogik	1
Burgfräuleins und Ritter im Bummalì	2
Kindergartenreise Zilip	3
Ostervorlesen im Kindergarten	4
Vorleseprojekt Kindergarten Tschutli	4-5
Känguru-Mathematikwettbewerb 2022	5
Schulreise der 1. Klassen	6
Schulreise 5. Klasse A	7
Tennisunterricht 6. Klasse A	8
sCOOL: 4.-6. Klassen	8-9
UBS Kids Cup: 2.-4. Klassen	10
Technisches Gestalten in der Oberstufe	11
Projektstage Feuer und Wasser	12-13
Fitness und Wellness Bonaduz	14
Konzert 3. Oberstufe	14
Late Night Disco 3. Oberstufe	15
Neue Lehrpersonen stellen sich vor	16-18
Vertiefungsarbeiten 3. Oberstufe	18-19
Letzte Seite:	
Besuch auf dem Bauernhof Reichenau	20





Burgfräuleins und Ritter im Bummali

Im Kindergarten Bummali ist im März eine wunderschöne Burg entstanden, die die Kinder zum Spielen und Verweilen einlädt.



Peter Hiltbrunner und sein Team haben in Windeseile eine Spielburg erschaffen und diese klammheimlich in unseren Kindergarten eingebaut. Die Kinder wussten von nichts, lediglich dass am nächsten Tag eine riesengrosse Überraschung auf sie wartet. Mit verbundenen Augen wurden sie in den Kindergarten geführt und durften dann alle gemeinsam die Burg begutachten – die Überraschung war geglückt. Die Kinder konnten es kaum erwarten und wollten sofort in unserer neuen, zweistöckigen Burg spielen.



Im unteren Stock befindet sich die «Familien-ecke», in dem die Kinder zum Beispiel ein gemütliches «Fondue» zubereiten oder sich verkleiden können. Im oberen Stock hat unsere «Bücherecke» einen Platz gefunden. Wer sich etwas entspannen möchte, kann dort Musik hören und Bücher anschauen.

Der Kindergarten Bummali dankt dem Werkbetrieb, der Schule Bonaduz und der Gemeinde herzlich für ihre Arbeit und ihren Einsatz. ■ *Corine Karrer*

LUDOTHEK
BONADUZ



Öffnungszeiten

Dienstag/Samstag 09.00–11.00h
Donnerstag 15.00–17.00 h

Während den Schulferien ist die Ludothek geschlossen.

info@ludothek-bonaduz.ch
www.ludothek-bonaduz.ch
Tel. 079 582 38 68
(während den Öffnungszeiten)

 **Musikschule Imboden**
Scola da musica Plaun



Musikschule Imboden
Ca da cultura/Kulturhaus
Tircal 14 · 7013 Domat/Ems
Tel. 081 630 36 28

Unser Sekretariat ist wie folgt geöffnet (ausser in den Schulferien):

info@musikschule-imboden.ch
musikschule-imboden.ch

**Dienstag, Mittwoch,
Donnerstag**
von 9 Uhr bis 11.00 Uhr

Kindergartenreise Zilip



Zilip

Mit unserem Kindergarten-Reiselied starten wir unseren Tag auf dem Bahnhof Bonaduz.

Juhui – es geht los nach Chur ins Naturmuseum! Dort erwartet uns Herr Flurin Camenisch mit allerhand herrlichen Spielen, um uns die Tiere im Museum näherzubringen.

Der Igel fühlt sich wirklich sehr stachlig an; der Schneehase besitzt ein weicheres Fell als der Feldhase; der Bär schmatzt am liebsten Honig; die Vogelfeder lässt sich mit Streichbewegungen wieder flicken.

Nach spannenden zwei Stunden geht es mit dem Bus weiter nach Haldenstein auf den Spielplatz.

Wir bräteln, lassen es uns beim Mittagessen gut gehen und spielen auf der wunderbaren Spielwiese. Die Zeit vergeht im Fluge, sodass wir mit unserer Wanderung zurück nach Chur starten.

Nach einem erlebnisreichen Tag kehren wir müde und mit einem Fundus an gemeinsamen Erlebnissen zurück nach Bonaduz.

■ *Barbara Huonder und Doris Thommen*





Am Mittwoch, 13.4.22 waren wir, die 4. Klasse B, im Kindergarten Zilip und haben den Kindern in Gruppen ein Osterbilderbuch vorgelesen. Es war toll, die Sachen vorzubereiten und einmal Kindergärtnerin zu sein.

Eine Gruppe hat lustige Hühner gebastelt, eine andere Mandalas gemalt oder Verstecken gespielt, eine dritte Eier gesucht und Eierlauf gemacht, es gab auch eine Schokoladensuche und Zeit, um zu zeichnen und zu schaukeln.

Auch der Osterhase ist noch vorbeigekommen. Es war ein sehr cooler Vormittag.

Vielen Dank dem Kindergarten Zilip, es war richtig toll mit euch!

■ 4. Klasse B mit Frau Maag und Frau Hassler



Die 4. Klasse A beschäftigte sich im Deutschunterricht mit dem Thema Vorlesen. Die Kinder haben ein Bilderbuch vorbereitet und es anschliessend den Kindergärtnerinnen aus dem Kindergarten Tschutli vorgelesen. Daraus ist ein klassenübergreifendes Kurzprojekt entstanden. Die Viertklässler haben während diesen zwei Vormittagen die Funktion Gotta / Götti für jeweils ein Kindergartenkind übernommen und haben sie bei der Hand genommen. Wir haben gemeinsam gelacht, gespielt, gebastelt, geschrieben und gesungen.

■ Sarah Gubser, Elena Michael



- Mir gefiel es mit meiner Gotta eine Biene zu basteln und Rössli zu spielen.
- Mit meiner Gotta habe ich im Wald einen tollen Geheimweg gefunden.
- Mir gefiel die Geschichte vom Bob und ein Eis mit meinem Götli zu basteln.
- Mir gefiel das Katz-und-Maus-Fangis.
- Es war toll, dass wir im Wald ein Buch vorlesen durften.
- Ich fand cool, dass wir ihnen ein wenig Italienisch beibringen konnten.
- Wir bauten ein Mandala.
- Die Kindergärtner waren cool.

- Seline, Kindergarten
- Yara, Kindergarten
- Leandro, Kindergarten
- Féline, Kindergarten
- Elin, 4. A
- Naira, 4. A
- Simon, 4. A
- Tiziano, 4. A



Känguru-Mathematikwettbewerb 2022

3-6

Nach zweijähriger coronabedingter Pause fand der Känguru-Mathematikwettbewerb dieses Jahr endlich wieder statt! Konzentriert ging es am 17. März 2022 beim schweizweit durchgeführten Mathematik-Wettbewerb zu. 31 Kinder der Klassen 3 und 4, sowie 29 Kinder der 5./6. Klasse stellten sich in der Alten Turnhalle den zahlreichen mathematischen Aufgaben. Während einer Stunde galt es die 24 Aufgaben zu lösen. Insgesamt 120 Punkte konnten erreicht werden.

Anlässlich der letzten Vollversammlung des SchülerInnenrates wurden die Resultate bekannt gegeben. Diese präsentieren sich wie folgt:

Kategorie Klasse 3/4:

- | | |
|----------------------------|-----------|
| 1. Rang: Diego Scarpatetti | 120.00 Pt |
| 2. Rang: Noa Kollegger | 83.50 Pt |
| 3. Rang: Lija Feuz | 80.50 Pt |

Kategorie Klasse 5/6:

- | | |
|-------------------------|-----------|
| 1. Rang: Amira Berni | 108.75 Pt |
| 2. Rang: Elia Berni | 105.00 Pt |
| 3. Rang: Louis Wildbolz | 97.50 Pt |

Dieses Jahr konnte **Diego Scarpatetti** aus der 4. Klasse A sämtliche 24 Aufgaben korrekt lösen und wurde zudem mit einer Goldmünze prämiert. Herzliche Gratulation für diese aussergewöhnliche Leistung!



■ *Valentina Biondo*



Schulreise der beiden 1. Klassen nach Cazis



Am Donnerstag, 12. Mai 2022 reisten die beiden ersten Klassen aus Bonaduz mit Zug und Postauto nach Cazis und durften eine spannende und abwechslungsreiche Schulreise erleben.

Je einen halben Tag verbrachten wir auf dem Sinnesweg und dem Spielplatz auf dem Areal der Klinik Beverin: beim Kneippen im Bach, dem Balancieren auf Slacklines, Ertasten von Waldsachen, Hüpfen auf dem Trampolin, beim Kräuter-Riechen oder Schaukeln in den riesigen Hängeliegen wurden alle Sinne angeregt.

Den Mittag verbrachten wir mit beiden Klassen zusammen im und ums Tipi beim Lagerplatz Rentiel der Naturschule Woniya. Hier durften wir auch den zweiten Halbtage verbringen. In verschiedenen Workshops konnten wir uns im Entfachen von Feuer mit Feurstahl, dem Bogenschiessen und Kräutersuchen üben. Bei unseren beiden NaturschullehrerInnen sah alles ganz einfach aus, erst beim selber Probieren merkte man, wie viel Übung, Ausdauer, Geschick und Geduld die für Naturvölker alltäglichen Tätigkeiten brauchen!

Mit vielen neuen Eindrücken kehrten wir am Nachmittag zufrieden und müde nach Bonaduz zurück.

■ *Marion Barandun und Alessia Janka*



Wir waren mit dem SBB Schul- und Erlebniszug unterwegs.

Wir sind um 08:34 Uhr in Bonaduz losgefahren und fuhren nach Rorschach. Als wir um 10:15 Uhr angekommen sind, haben wir Zmittag gegessen. Wir sind noch etwa 1 Stunde dageblieben. Um 11:50 Uhr sind wir in St. Gallen angekommen. Wir sind in den SBB Schul- und Erlebniszug gegangen. Im ersten Wagon ging es um Sicherheit, ich habe mich sehr erschrocken. Im 3. Wagon mussten wir mit den Händen trampeln, um Strom zu erzeugen. Als wir fertig waren, bekamen wir Popcorn.

■ *Alessandro*

Wir sind am Anfang sehr lange Zug gefahren. Dann sind wir beim Erlebniszug angekommen. Wir haben zuerst die Sicherheiten im Zug angeschaut und dann mussten wir an Metallstäben drehen, sodass die Mikrowelle anging. Wir haben es geschafft so lange zu drehen, dass wir das Popcorn essen konnten. Danach gingen wir zum nächsten Quiz, da ging es darum, was dir mehr gefällt. Dann kamen noch viele andere Quiz und dann fuhren wir nach Hause.

■ *Luca*



Das hat mir am besten gefallen

«Dass wir das Popcorn gemacht haben, dass wir am Bodensee gegessen haben und die Zugfahrt, weil wir viele Spiele gespielt haben.» ■ Anouk

«Am besten hat mir das mit dem Quiz gefallen.» ■ Levin

«Mir gefiel dieses Abteil mit den Lichtern, wo man für die Zukunft entscheiden musste. Dass wir selbst Popcorn wärmten, war auch sehr toll.» ■ Bianca

«Es war ein sehr cooles Erlebnis und cool gemacht.» ■ Ruben

«Mir gefiel der Erlebniszug am besten, besonders das Sprengen des Gotthardtunnels.» ■ Milena

«Am besten hat mir gefallen, dass wir selber Strom machen mussten, um das Popcorn zu poppen.» ■ Bennet

«Am besten fand ich das Popcorn machen. Es war anstrengend, aber wir haben Popcorn bekommen.» ■ Nicole

«Wenn man mich jetzt fragt, was mir am besten gefallen hat, könnte ich keine Auskunft geben, da mir alles sehr gut gefallen hat.» ■ Elia



Tennisunterricht für die 6. Klasse A



Die Möglichkeit eine Doppelstunde Tennisunterricht mit einem professionellen Tennislehrer zu besuchen, hat die 6. Klasse A sehr gerne angenommen.

So nahmen wir am 9. Mai 2022 den Weg zur Tennisanlage des TC Bonaduz unter die Räder unserer Velos. Bei perfektem Wetter erwartete uns der Tennislehrer Matej Anderko auf dem Platz und erklärte uns die Griffhaltung. Da einige Kinder bereits das Training bei Matej besuchen, konnten auch sie ihren Klassenkameraden nützliche Tipps geben. Bevor wir jedoch mit einem Partner spielen konnten, übte jeder alleine mit dem Ball. Der nächste Schritt im Aufbau war es, mit einem Partner über das Netz zu spielen. Den Abschluss der Doppelstunde machte ein Spiel, welches wir mit der ganzen Klasse machen konnten. Die Klasse wurde auf die beiden Seiten eines Tennisfeldes verteilt und spielte gegen die Kinder auf der anderen Seite. Wer einen Fehler machte, musste einmal um den Platz rennen. Das Spiel wurde auch «um den Platz» genannt.

Wir bedanken uns herzlich für den lehrreichen Unterricht und wer weiss, vielleicht eifern schon bald mehr Kinder Roger Federer nach und beginnen nun mit dem Tennis?

■ Franz Gilgen



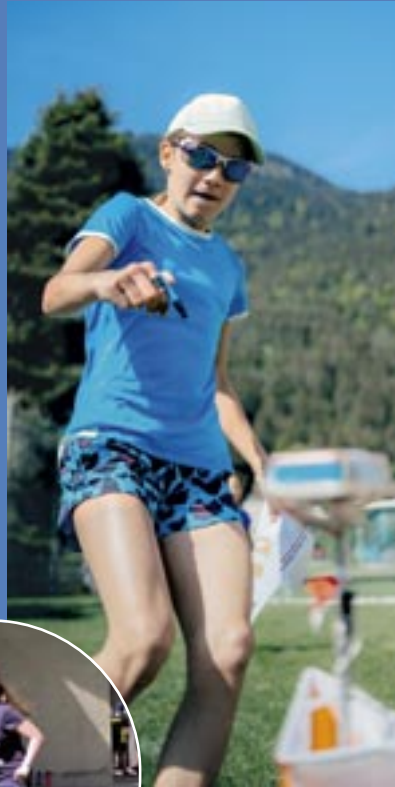
Ein OL Schulprojekt



Am Dienstag, 17. Mai 2022 machte das Projekt sCOOL! für eine Etappe einen Halt in Rhäzüns. Die Schülerinnen und Schüler der 4., 5. und 6. Klassen aus Bonaduz und Rhäzüns übten sich wiederum im Kartenlesen. Nach einer Übungsphase mit kürzeren Läufen, starteten die Kinder zum Vorlauf. Dieser entschied, ob man im schnelleren A-Final oder im etwas langsameren B-Final starten konnte. Weitere Informationen zum Projekt und die Ranglisten finden Sie unter <https://www.scool.ch>



■ Franz Gilgen



2-4

UBS Kids Cup auf dem Sportplatz Saulzas in Rhäzüns

Trotz wechselhaften Wetterprognosen in den letzten Tagen wagten wir es, den UBS Kids Cup planmässig am Mittwoch, 8. Juni 2022 durchzuführen. Wir wurden mit strahlendem Wetter belohnt!

Die Kinder der 2.-4. Klassen Bonaduz waren top motiviert und zeigten vollen Einsatz.

Gemeinsam trafen sich die Klassen mit dem Velo auf dem Schulhausplatz Bonaduz. Klassenweise radelten wir nach Rhäzüns auf den Sportplatz Saulzas. Nach einem kurzen Aufwärmen ging es los.

In den drei Disziplinen Ballwurf, Weitsprung und 60m Sprint gaben die grossen und kleineren Schülerinnen und Schüler ihr Bestes. Wir freuten uns miteinander über Top-Resultate und trösteten, wenn es nicht ganz gelang.

Dieser wunderbar organisierte Leichtathletik-Sporttag war ein tolles Erlebnis. Ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten, die diese UBS Kids Cup Wettkämpfe mit ihrem Einsatz jedes Jahr möglich machen.

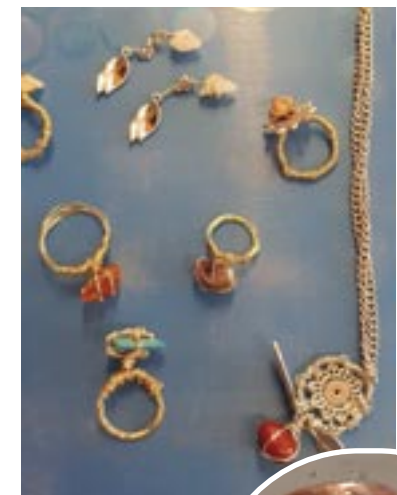
■ *Lehrpersonen der 2. bis 4. Klassen*



Technisches Gestalten (TG) in der Oberstufe

Im vergangenen Jahr wurde im TG fleissig gearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler lernen den Umgang mit einfachen Maschinen. Neue Werkstoffe werden kennengelernt und es wird versucht, persönliche Vorlieben und Vorstellungen in den einzelnen Arbeiten umzusetzen. Hier eine Auswahl an Werkstücken, die im vergangenen Jahr hergestellt worden sind.

■ P. Bergamin und R. Lemmer



Start

Gemeinsam starteten wir in unsere Projekttag. Alle Schülerinnen und Schüler machten sich Gedanken zu ihrem inneren Feuer. Diese Leidenschaften und Stärken wurden allen mitgeteilt und auf einem Plakat festgehalten.



Exkursion Feuer und Wasser

(Franz Gilgen)

Am Montag, 23. Mai 2022 nahmen die 80 Schülerinnen und Schüler aus dem obersten Stock des Campogna Schulhauses an der Exkursion teil, die auf dem Gelände der Emser Werksfeuerwehr stattfand und von der Gebäudeversicherung Graubünden organisiert wurde.

Die Kinder erlebten an vier Posten hautnah die Elemente Feuer und Wasser. Ziel ist die Sensibilisierung für die Gefahren, die von diesen Naturkräften ausgehen können. Mit Wärmebildkameras einen Raum absuchen, Häuschen vor einem Hochwasser schützen und die Gefahren zu Hause waren Teil der Posten. Zum Expertenteam der Gebäudeversicherung gehört auch der Kommandant der Feuerwehr Bonaduz, Alex Stuppan. An seinem Posten zeigt er den Kindern verschiedene Experimente. Unter anderem auch, wie ein Öl-Brand mit einer Löschdecke gelöscht wird. Was passiert, wenn man fälschlicherweise versucht, brennendes Öl mit Wasser zu löschen, zeigte er den Kindern auch.

Ob die Feuerwehr Bonaduz mit diesem Anlass auch künftigen Nachwuchs für ihre Arbeit begeistern konnte, wird sich erst in etwa zehn Jahren zeigen. Die Kinder jedoch haben viele nützliche Tipps für den Umgang mit den Elementen Feuer und Wasser erhalten.



Workshops

Entdecker und die Seefahrt

(Yuriko Caluori)

Im Projekt «Entdecker und Seefahrt» lernten wir viel über bekannte Seefahrer und die Seefahrt. Zuerst schauten wir einen spannenden Film. Nach dem Film durften wir zu zweit vier Quartettkarten über verschiedene Themen von Entdecker und Seefahrt gestalten. Am Schluss hatte jeder ein vollständiges Quartett. Das Projekt war sehr spannend und machte Spass.

■ Tim Breu

Virtuelles Wasser

(Michelle Kradolfer)

Wir haben uns in den Projekttagen mit virtuellem Wasser beschäftigt. Virtuelles Wasser ist Wasser, welches zur Produktion von verschiedenen Produkten verwendet wird. In kleinen Gruppen recherchierten die Schülerinnen und Schüler zu einem Produkt und dessen Wasserverbrauch. Wir lernten mehr über das virtuelle Wasser in Autos, Pullovern, Schokolade und Nutella. Am Mittwoch wurden die Erkenntnisse mit Hilfe von Plakaten, PowerPoint-Präsentationen und einem Film der Gruppe weitergegeben.

Die Wärme nutzen

(Daniel Naujoks)

Am Dienstagmorgen ging die Gruppe zur Trin-Station an den Rhein. Wir wollten die Wärme vom Feuer nutzen, um Brot in einem Steinofen zu backen. Leider erlaubte es das Wetter nicht und der Rhein hatte Hochwasser. Wir liessen uns aber davon nicht abhalten, ein Feuer zu machen und das Brot an Stecken zu braten. Wir waren wieder einmal erstaunt, wie schnell sich der Teig verfestigte und wir ein leckeres Brot zu uns nehmen konnten.

Der zweite Teil fand im Schulzimmer statt und wir gingen der Frage nach, wie wir die Sonnenstrahlen einfangen und als Wärmeenergie nutzen können.



Leben im Meer

(Anita Scarpatetti)

Im Workshop «Leben im Meer» haben sich die Schülerinnen und Schüler kreativ mit der Unterwasserwelt auseinandergesetzt: Es wurde ein Tier ausgewählt, dann ein passendes Kunstwerk erstellt und schliesslich spannende Infos über das Tier gesammelt. Das Ganze wurde dann vor der Gruppe präsentiert.



Wasserbotschafter, Ernst Bromeis

Eindrücklich erzählte uns Ernst Bromeis über seinen Weg zum Wasserbotschafter. Seine Geschichten und Erlebnisse, verbunden mit den verschiedenen Bildern, konnten alle Schülerinnen und Schüler fesseln. Wasser ist ein kostbares Gut und sauberes Wasser soll allen Menschen auf der Erde zur Verfügung stehen. Wir sind über das Wasser mit allen Menschen auf der Welt verbunden und können ganz praktisch mithelfen. Am Schluss sprach Ernst Bromeis alle an, dass sie zu Wasserbotschaftern werden können und zeigte ganz einfache Schritte.

Mehr dazu auf der Website: www.dasblaewunder.ch



Abschluss

Gemeinsam beendeten wir unsere Projekttage mit einem Feedback. Alle Schülerinnen und Schüler schrieben ihre persönlichen Höhepunkte auf blaues Papier. Dieses wurde auf das anfängliche Plakat geklebt. Von allen Schülerinnen und Schülern wurden diese speziellen Tage sehr geschätzt.

Uns allen wurde wieder bewusst, wie wertvoll solche Tage sind.

Fitness und Wellness Bonaduz



Die gesamte 3. Oberstufe durfte während dem Sportunterricht ein kurzes Schnuppertraining im Fitnesscenter in Bonaduz absolvieren!

Marco Schmid führte die Jugendlichen kompetent an die Maschinen und Freihanteln heran, während Suzanne Schmid beim Powerstep Ausdauer trainierte und beim Zirkeltraining das Trainieren mit Luftdruck aufzeigte.



Nun steht unseren Schülerinnen und Schülern also eine weitere Sportvariante zur Verfügung, welche sie kennen lernen durften und vielleicht auch zukünftig einsetzen werden.

In diesem Sinne wünsche ich bereits jetzt allen Abschlussklassen 2022 weiterhin viele «bewegte Momente»!

Sportliche Grüsse

■ Marina Felix

Konzert 3. Oberstufe

Am 19. Mai 2022 hat die 3. Oberstufe Bonaduz-Rhätzens erfolgreich ihr Konzert vor dem Coop durchgeführt, um Geld für ihre Abschlussreise zu sammeln. Das Konzert hat Gross und Klein begeistert und die Stimmung war genial. Die Proben für unser Konzert waren anfangs geprägt von zu leisem und schiefem Gesang und einem hohen Mangel an Motivation. Ausserdem war es heiss und die Luft war auch nicht besonders gut. Bei 60 Schülerinnen und Schülern ist dies alles wohl kaum verwunderlich. Jedoch wurde es mit jedem Mal besser und als Herr Biondo, welcher alles organisiert und fleissig Klavier gespielt hat, Unterstützung von Herrn Merkli am Schlagzeug bekam, wurden die Proben qualitativ besser. Die letzte Probe war ein voller Erfolg und von fehlender Mo-

tivation oder Nervosität war kaum was zu spüren. Die Vorfreude für die Abschlussreise steigt immer weiter und nach der öffentlichen Schülerdisco am 3. Juni 2022 sollte sie auch finanziell tragbar sein. Die 3. Oberstufe bedankt sich bei Herrn Biondo und Herrn Merkli für die musikalische Begleitung, auch bei Gini Bergamin für das Drucken der Plakate. Ein besonderes Dankeschön geht an Otto Bär, welcher sich um Technik und Ton gekümmert hat, wodurch das Konzert nicht zu überhören war. Ein besonderer Dank geht auch an Herrn Günter und das Coop-Team und natürlich auch an die Dorfbevölkerung, die uns moralisch und finanziell unterstützt hat.

■ Manuel Elvedi, 3.OS





Da die Fasnachtsdisco wegen Corona nicht stattgefunden hatte, durfte die dritte Oberstufe nachträglich am Donnerstag, 2.6.2022 eine Disco organisieren. Nach langem Hin und Her hat man sich auf das Thema «Late Night Disco» geeinigt. Danach ging es an das Organisieren von Dekorationen, ans Sammeln von Sponsoren, Playlisten erstellen, an die Arbeitseinteilung usw. Die Zeit wurde zwar etwas knapp, aber bis am Donnerstagnachmittag war alles für die Gäste bereit. Als Erstes kamen die Eltern mit Kindern. Für die Erwachsenen gab es Kaffee und Kuchen und für die Kinder gab es Bowling, Büchschenschiessen, Schminken und Tanzen. Dazu gab es noch die Möglichkeit Tombola-Preise zu gewinnen, welche dank den Sponsoren verlost werden konnten. Danach wurden die Animationen und viele Tische abgebaut, denn dann kamen die Primarschüler. Es wurde viel getanzt und gesungen. Nebenbei konnte man sich jederzeit etwas zu Essen oder Trinken holen. Nachdem auch die Oberstufe ausgiebig getanzt und gesungen hatte, war um 23 Uhr Schluss.

Viele waren müde, aber die Stimmung blieb trotzdem gut und das Ganze war ein grosser Erfolg. Auch das Aufräumen am Freitag danach ging schnell. Abschliessend noch einen grossen Dank an die Sponsoren, die diesen Anlass möglich gemacht haben.

■ Maria Schneider, 3. OS



Öffnungszeiten Bibliothek

Montag	15.00 - 17.00
Dienstag	16.30 - 18.30
Mittwoch	14.00 - 16.00
Donnerstag	15.00 - 17.00
Freitag	16.30 - 18.30

Während den Schulferien ist die Bibliothek jeweils **dienstags** und **freitags** geöffnet.

bibliothek-bonaduz.ch



Mein Name ist **Anne-Sophie Bork** und ich bin 33 Jahre alt. Zurzeit wohne ich noch in Neheim, einer kleinen Stadt in Deutschland in der Nähe von Dortmund. Diesen Sommer werde ich jedoch zu meinem zukünftigen Mann nach Zizers in die Schweiz ziehen.

Mein Masterstudium in den Fächern Mathematik und Deutsch schloss ich im Jahr 2014 erfolgreich in Dortmund ab. Danach arbeitete ich während meiner praktischen Ausbildung 1,5 Jahre an einer Primarschule im Sauerland und sammelte wertvolle erste Berufserfahrungen. Seit meinem 2. Staatsexamen im Jahr 2016 unterrichte ich an einer kleinen Dorfschule eine 1./2. sowie 3./4. Kombiklasse.

« ... ich mag es in den Bergen zu wandern oder mache eine gemütliche Velotour am Rhein. »

In meiner Freizeit reise ich gerne, ich mag es, in den Bergen zu wandern oder mache eine gemütliche Velotour am Rhein entlang. Zudem helfe ich gerne im Herbst bei der Traubenlese in Zizers.

Ich freue mich nun sehr, dass ich direkt nach meinem Umzug nach Zizers eine Stellvertretung in der 1. Klasse in Bonaduz übernehmen darf. Auf das Schulleben in Bonaduz bin ich schon sehr gespannt und ganz besonders freue ich mich auf die neuen Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse im neuen Schuljahr.

■ *Anne-Sophie Bork*

Mit diesem kurzen Beitrag möchte ich mich euch gerne vorstellen. Mein Name ist **Giulia Fasser**, ich bin 24 Jahre alt und wohne im schönen Bonaduz. Ab August übernehme ich ein Teilpensum in der 6. Klasse von Frau Kradolfer. Schon als Kind war mir bewusst, dass ich eine Ausbildung zur Primarlehrperson machen möchte. Diesen Weg habe ich nach der obligatorischen Schulzeit auch eingeschlagen. Im Sommer des letzten Jahres habe ich dann die PHGR abgeschlossen. Mit viel Freude und Engagement habe ich mein Stellvertretungsjahr angetreten, welches bald vorbei ist.

« ... in meiner Freizeit spiele ich Fussball in einer Damenmannschaft. »

Ich bin mit meinen 5 Geschwistern in Bonaduz aufgewachsen und habe auch hier die Schule besucht. Die Schule Bonaduz ist mir positiv in Erinnerung geblieben. In meiner Freizeit spiele ich Fussball in einer Damenmannschaft, gehe viel wandern und verweile oft in der Natur. Ich bin ein aufgestellter, geselliger Mensch, der gerne lacht. Ich freue mich, bald ein Teil vom Lehrerteam sein zu dürfen und auf die bevorstehende Zeit mit der 6. Klasse.

In meiner Freizeit spiele ich Fussball in einer Damenmannschaft, gehe viel wandern und verweile oft in der Natur. Ich bin ein aufgestellter, geselliger Mensch, der gerne lacht. Ich freue mich, bald ein Teil vom Lehrerteam sein zu dürfen und auf die bevorstehende Zeit mit der 6. Klasse.



■ *Giulia Fasser*



Mein Name ist **Daniela Iaconi**. Ich bin 36 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und meinen zwei Kindern in Thusis. Einige haben mich vielleicht schon gesehen. Im letzten Schuljahr war ich bei Frau Michael im Kindergarten und dieses Jahr bin ich in den zwei ersten Klassen als Schulassistentin tätig. Zudem unterrichte ich DaZ in Cazis und leite das Kinderturnen in Thusis. Ab August arbeite ich wieder bei Frau Michael im Kindergarten als Heilpädagogin und in der 2. Klasse als Schulassistentin. Ich freue mich sehr darauf, wieder mit Frau Michael und Frau Barandun zusammenzuarbeiten.

«... ich treibe Sport, reise viel und backe sehr gerne.» »

Ich bin in Thusis aufgewachsen und habe in Chur die Pädagogische Hochschule besucht. Nach der Ausbildung habe ich einige

Jahre im Kanton Zug und Zürich unterrichtet, bevor es mich dann wieder ins schöne Bündnerland zurückgezogen hat. Nachdem meine Tochter und drei Jahre später mein Sohn geboren wurden, habe ich in verschiedenen Schulen ein kleines Pensum übernommen. Da im August beide Kinder in der Schule sein werden (1. und 3. Klasse), möchte ich eine neue Herausforderung

als SHP annehmen. Neben dem Unterrichten werde ich wieder an die Pädagogische Hochschule zurückgehen und dort die Ausbildung Heilpädagogik starten.

In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit in unserem Garten, treibe Sport, reise viel und backe sehr gerne. Ich freue mich nun sehr, viele neue und auch bekannte Kinder weiter auf ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen und zu unterstützen, sowie viele tolle Erlebnisse mit ihnen zu teilen.

■ Daniela Iaconi

Ich heisse **Elvira Cadosch** und bin 43 Jahre alt. Meine Familie und ich sind seit März 2022 in Rhäzüns wohnhaft. Es freut mich sehr, dass ich in Bonaduz als Betreuungsperson in der Schultagesstruktur arbeiten darf.

Die Arbeit mit Kindern hat mir schon als Teenager gefallen und ich ging oft Babysitten. Als ich dann selbst Mutter wurde, wollte ich unbedingt eine Spielgruppenausbildung absolvieren, damit wir dieses wunderbare Angebot auch in Lantsch/Lenz anbieten können. Nach einem kurzen Abstecher in einem Hotelkindergarten, bekam ich auch schon gleich die Möglichkeit beim Mittagstisch in der Tagesstruktur der Primarschule in Lantsch/Lenz mitzuwirken. Das Bedürfnis war gross und die Tagesstrukturen wurden rasch auch auf den Nachmittag ausgebaut. Meine Begeisterung, Kinder in ihren unterschiedlichen Lebensabschnitten zu begleiten, ist immer geblieben und es freut mich um so mehr, dass ich auch an meinem neuen Wohnort wieder in dem gewohnten Umfeld arbeiten darf.

«... das Skifahren und Wandern darf nicht fehlen.» »

In meiner Freizeit gehe ich gerne mit meinem Hund „Chip“ die Gegend auskundschaften. Er ist übrigens ebenfalls sehr kinderlieb :-). Weil ich in den Bergen aufgewachsen bin, darf das Skifahren und Wandern nicht fehlen. Ich bin sehr unternehmungslustig und gesellig. Da mein Lebenspartner aus Österreich kommt, bin ich auch oft hinter der Grenze anzutreffen. Jetzt freue ich mich auf die Sommerferien und bin ganz gespannt, euch alle im neuen Schuljahr kennenzulernen.



■ Elvira Cadosch

Mein Name ist **Madlaina Kälin**. Ich wohne mit meinem Mann und unserer 3-jährigen Tochter in Trin. Aufgewachsen bin ich in Domat/Ems. In Chur habe ich die Handelsmittelschule mit der BMS absolviert. Nachdem ich verschiedene Praktika in sozialen Institutionen absolviert habe, war für mich klar, dass ich mit Kindern zusammenarbeiten möchte. Somit habe ich die Ausbildung zur Kindergärtnerin und Primarlehrerin in Bern gemacht. In Fläsch konnte ich meine ersten Erfahrungen als Kindergärtnerin sammeln. Die schulischen Aspekte haben mich allerdings schon immer interessiert, somit habe ich mich

« ... ich spiele Tennis, snowboarde, wandere, schwimme, langlaufe, ... »

für eine Stelle an der Schule Flims beworben. Die vergangenen 10 Jahre war ich als 1. und 2. Klassenlehrerin in Flims tätig.

Eine Klasse zu führen und die Kinder auf ihrem Weg zu begleiten, ist für mich stets eine grosse Bereicherung. Tagtäglich sieht man die Fortschritte der unterschiedlichen Persönlichkeiten in einer Klasse. Dies wahrzunehmen und ein Teil davon zu sein, motiviert mich immer wieder aufs Neue diesen Beruf auszuüben.

In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit meiner Familie, spiele Tennis, snowboarde, wandere, schwimme, langlaufe, unternehme gerne etwas mit Freunden oder geniesse unseren Garten.

Ich freue mich sehr, die Mutterschaftsvertretung für Natalie Schatzmann übernehmen zu dürfen und mit den neuen 1. Klässlern in das Schuljahr zu starten. Bereits heute bin ich gespannt und voller Vorfreude auf die aufgeregten und strahlenden Gesichter vom 1. Schultag. Bis dahin wünsche ich allen eine gute Zeit und geniesst den Sommer.

■ *Madlaina Kälin*

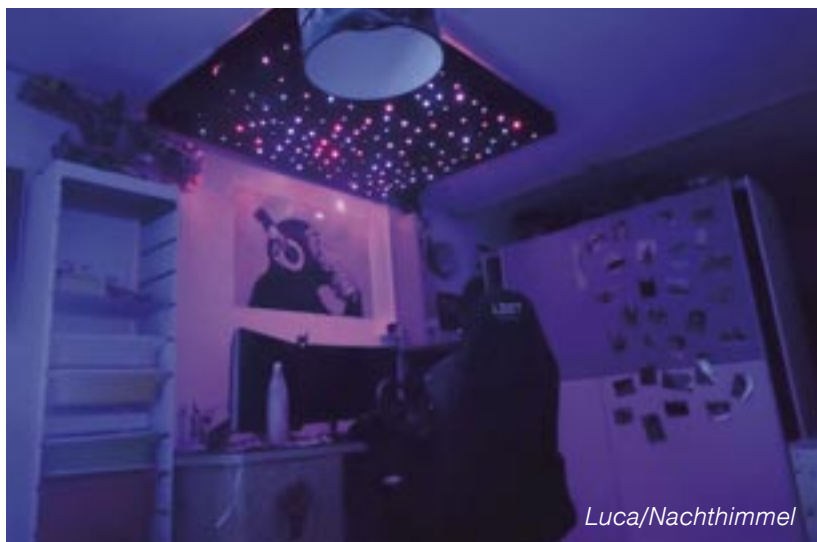


Vertiefungsarbeit der 3. Oberstufe

Der Bund hat mit der Umsetzung des Lehrplans 21 auch ein neues Fach generiert. Die Vertiefungsarbeit setzt einen Schlusspunkt hinter die obligatorische Schulzeit, indem die Lernenden beweisen, dass sie ein Thema ihrer Wahl selbstständig im Rahmen eines Projektes planen und umsetzen können.

Diese Projekte werden mit einer ausschliesslich schriftlichen Arbeit oder einem Produkt aus selbstgewähltem Material in einer schriftlichen Dokumentation abgeschlossen. Unter dem Coaching von Rebecca Buchli, Riccarda Lemmer und Bettina Vils sind so unterschiedlichste Arbeiten verwirklicht worden, die am Ende des Schuljahres präsentiert und unter Berücksichtigung des Arbeitsprozesses bewertet werden.

Auch in diesem Schuljahr durften



56 Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe während zwei Wochenlektionen eine Einzelarbeit ausführen.

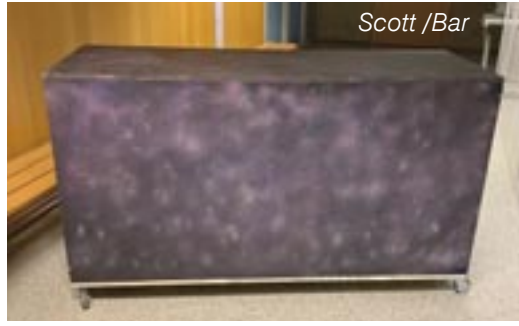
Auf der nächsten Seite sehen Sie eine Auswahl von Vertiefungsarbeiten, die in diesem Schuljahr umgesetzt worden sind.

Ausserdem präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeiten in einem **Kurzvideo** (siehe **QR-Code**) oder unter:

osbr.schulen-br.ch/aktuelles/

Lassen Sie sich überraschen ...

■ *Die Redaktion*



Bucaruia

Besuch auf dem Bauernhof Reichenau



Flurina: Das Babykätzli hat mir gefallen, weil es so klein und schwarz war.
Paolo: Die Schweine fand ich lustig, weil sie an den Schuhen geknabbert haben.
Chiara: Ich fand die Hühner toll, weil ich eine Feder gefunden habe.
Jamie: Mir haben die Kälber am besten gefallen, weil sie so herzlich sind.
Santiago: Ich fand das Traktorfahren cool, weil es so geschüttelt hat.



■ Sarah Berni



Schule

Verabschiedungen

Auf Ende des laufenden Schuljahres 2021/22 verlassen **Barbara Lötscher**, Tagesstruktur, **Maja Barrea**, Primarschule, und **Alma Lanz**, Oberstufe, unser Lehrerteam.

Wir danken euch ganz herzlich für den geleisteten Einsatz an unserer Schule und wünschen euch für alle weiteren beruflichen wie privaten Tätigkeiten viel Erfolg, Freude und Gesundheit.

■ *Schulrat, Schulleitung, Kolleginnen und Kollegen*

Agenda

01. Juli 2022	Letzter Schultag
15. August 2022	Montag, Mariä Himmelfahrt: schulfrei
16. August 2022	Dienstag, 1. Schultag
23. August 2022	Elterninformationsanlass zum Thema Sexualpädagogik (adebar)
30. August 2022	Elternabend: Übertrittsverfahren 5./6. Klassen

Weitere Informationen

... finden Sie auf unserer Website

www.schulen-br.ch



Kontakte

Schulratspräsidium Schule Bonaduz und OSBR	Marcel Bieler	bildung@bonaduz.ch
Schulleitung Primarschule und Kindergarten	Carlo Stecher	081 660 33 03
Schulleitung OSBR	Marina Cavelli	081 660 33 02
Schulsekretariat	Sara Caluori	081 630 27 61